

# Dream little Kitten

## Wenn der Fuchs zur Nachspeise wird!

Von AmuSuzune

### Kapitel 2: Verwirrung

So, es hat eine Weile gedauert, aber ich hatte viel um die Ohren. (Immer diese Ausreden)

Das Kapitel ist nicht so spannend^^ aber es gibt einen reichlich verwirrten Iruka^^

LG

Suzu

Naruto konnte ein seufzen nicht unterdrücken als er aus den Laden trat. Noch immer war er nervös, nur langsam verschwand dieser Zustand und eine Unruhe machte sich in ihm breit. Was war wenn sein Plan nicht aufging? Oder wenn jemand falsches drauf rein viel... Oder gar der Plan zu einfach war und er durchschau wurde!

Schnell schüttelte der blonde sein Kopf, um die wirren Gedanken wieder los zu werden. Für so etwas hatte er keine Zeit.

Schnellen Schrittes lief der Fuchsjunge durch die Straßen, Richtung Trainingsplatz, er hoffte nur das er recht hatte und sein alter Sensei mit seiner neuen Klasse dort trainierte.

Durch den Wald laufend hörte er schon weiten das rufen der Kinder, was ihn ein erleichtertes seufzen über die Lippen kommen lies. Der Junge beschleunigte seine Schritte und kam schon kurze Zeit später an. Suchend blickte er sich um, bis er die größte Gestalt sah. "Sensei Iruka!" Winkend lief Naruto zu den älteren und blieb vor ihm stehen. "Naruto, lange nicht gesehen." Aufgeregt nickte der blonde und grinste seinen Sensei breit an. "Sagen sie, Sensei Iruka, haben sie kurz Zeit?" Der ältere sah genau wie aufgeregt Naruto von einem Bein auf das andere trat und nickte bereitwillig. Er konnte sich nicht mehr entsinnen wann der blonde das letzte mal so aufgedreht war.

"Sicher, aber erst nachdem ich mit meinen Schülern zu ende Trainiert habe. Treffen wir uns in einer Stunde bei Ichiraku?"

Zufrieden lies der schwarzhaarige den Teller auf den Boden gleiten und reckte sich. Er

hatte sich auf einen grünen Hügel niedergelassen und legte sich in das hohe Gras. Den Schock über denn frühen Morgen hatte er längst mit dem Kuchen runtergeschluckt und war einigermaßen froh über die Sonne, die den Boden vollkommend getrocknet hatte. Es war keine Spuren mehr von dem Gewitter der letzten Nacht übrig.

Zufrieden gähnte er und verschränkte seine Arme hinter seinen Kopf, warf gen Himmel einen letzten Blick zu und schief ein.

"Also, was ist so wichtig das du sogar wehrend der Schulzeit zu mir kommst?"

Iruka betrachtete Naruto von der Seite, der bereits dabei war eine Schüssel Ramen zu verdrücken. Kurz hielt der blonde inne, nur um dann die Nudeln, die aus seinen Mund hingen, geräuschvoll in Sein Mund zu ziehen.

"Nun ja, es geht da um eine Katze..."

Der Fuchsjunge machte eine weg werfende Bewegung und versuchte überall hin zu sehen, nur nicht zu seinen alten Sensei, der ihn noch immer fragen musterte. Iruka kannte Naruto nur zu gut, um zu wissen das dieser versuchte ihm gegenüber etwas zu verbergen.

"Willst du mich weiter auf die Probe stellen oder endlich verraten worum es hier eigentlich geht?"

Zögernd stopfte Naruto sein Mund mit Nudeln und kaute, für seine Verhältnisse, eher langsam auf den Nudeln herum, was Iruka nur noch verunsicherter machte. Den dieser wusste nichts mit dem verhalten seinen blonden Schülers anzufangen.

"Also gut," die Schüssel von sich schiebend drehte sich der Fuchs zu seinen Sensei "was würden sie tun, mal angenommen nur, sie finden eine Katze, die Nachts im Gewitter draußen herum laufen tut und zitternd vor Kälte irgend wo einschläft?"

Gespannt sah er den älteren an, der seine Stirn runzelt und scheinbar überlegte.

"Nun, ich würde sie wohl mitnehmen."

Erleichtert atmete Naruto ein, froh darüber das der braunhaarige das selbe täte wie er es getan hatte. Dies führte jedoch zu der nächsten frage die er hatte. Er bestellte sich noch eine Schüssel Ramen und legte den Kopf auf den Tisch, wehrend er wartete.

"Klar, aber wenn sie dann am nächsten Tag abhaut, was dann? Würden sie die Katze alleine lassen oder lieber rausfinden ob sie ein Streuner ist? Oder doch lieber behalten?"

Langsam verstehend worauf sein ehemaliger Schüler es abgesehen hatte musste er seufzen. Er hatte wirklich mit schlimmeren gerechnet als so etwas banales. Lächelnd sah er den Fuchsjungen an und verschränkte die Arme.

"Wenn die Katze mir gefällt, würde ich sie behalten wollen, vor allem, da es wie du es sagst, vermutlich, um einen Streuner handelt. Wenn sie weg läuft würde ich sie suchen oder mit einem Trick wieder anlocken, das zumindest wehre meine Idee."

Begeistert nickte der blonde.

"Ganz genau, deshalb dachte ich mir ich versuche ihn zu finden, dann mit Katzenminze und Spielzeug anlocken. Das ist doch eine super Idee oder?"

Der jüngere machte sich über Sein essen her, das vor seine Nase abgestellt wurde. Iruka jedoch betrachtete den blonden zweifelnd. Erstens wurde aus der Katze ein Kater, zweitens handelte es sich vorher um eine Theorie. Entgeistert darüber was der Blondschof nun wieder angestellt hat konnte er nur noch den Kopf schütteln, auch wenn es eher dazu gedacht war seinen Kopf wieder klar zu bekommen.

Manchmal fragte er sich wirklich was im Kopf diese Jungen vor ging, oder besser, er wollte es gar nicht wissen, wer konnte schon wissen was dort auf einen wartet?

"Naruto, hast du dir gut überlegt was du tust? Katzen sind nicht Pflegeleicht, dazu neigen sie dazu gern mal weg zu laufen."

Versuchte der ältere seinen Fuchs zu erklären, vielleicht auch ein wenig zu überreden es Sein zu lassen.

Dieser jedoch verzog das Gesicht und und zog eine Flunsch.

"Nein, ich schaffe das! Echt Ey!"

Der blonde sprang vom Stuhl und grinste seinen Sensei an.

"Glauben sie mir etwas nicht? Ha, das werden wir mal sehen."

Breit grinsend verabschiedete sich der Fuchsjunge und lies einen leicht verwirrten Iruka zurück.

"Was das nur wieder mal werden soll...."

Frustriert zahlte er, ging dann nach hause, den ganzen weg in Gedanken versunken.

Wehrend dessen lag ein Schwarzerkater ruhig auf einer Wiese, nichts ahnend von seinen Unglück, was in naher Zukunft auf ihn zu kam.

---

So, das war es dann erst einmal.

Freue mich auf Kommis!

\*Was zum knabbern und trinken da lass\*